



<https://biz.li/2tfo>

VERMISSTER 84-JÄHRIGER BLEIBT VERSCHOLLEN

Veröffentlicht am 14.08.2014 um 18:45 von Gerald Senft

Ein arbeitsreicher Vormittag liegt hinter den ehrenamtlichen Feuerwehrkräften aus Rethen und Laatzten. Erst rückten sie zu einem Suizidversuch aus und dann suchten die Helfer stundenlang nach einem 84-Jährigen.. Um 9.43 Uhr alarmierten die Melder die Kräfte aus Laatzten und Rethen. Auf der Bahnbrücke an der Koldinger Straße saß ein Mann und drohte, auf die Gleise zu springen. Die Polizei konnte den Mann überwältigen. Gerade als die Retter eingerückt waren, der nächste Alarm: Nun rückte die Ortsfeuerwehr Laatzten mit dem Rettungsboot aus. Im Rahmen der Amtshilfe für die Polizei suchten drei Helfer mit dem Boot die Leine zwischen Talstraße und Stadtgrenze nach Hannover sowie zwischen Talstraße und Rethen ab. Eine weitere Truppe machte sich zu Fuß auf den Weg Richtung Hannover, westlich des Flußufers. Während



Die Suche mit dem Boot seitens der Feuerweh blieb erfolglos.
/ Foto: Senft

des Feuerwehreinsatzes an der Talstraße (dort wurde das Boot zu Wasser gelassen) kamen sogar zwei Reiter der Polizei vorbei, die per Pferd die Masch nach dem Vermissten absuchten. Um 13 Uhr wurde die Feuerwehr aus dem Einsatz entlassen, bis 15.30 Uhr wurde der Rentner noch nicht gefunden. Vor Ort waren 14 Helfer mit drei Fahrzeugen.